

Ziele von WILLI

Jeder junge Mensch hat individuelle Interessen und Talente; genau darauf wollen wir am Stiftsgymnasium Wilhering verstärkt eingehen. Daher bieten wir unseren Schülern und Schülerinnen einerseits eine fundierte Allgemeinbildung, andererseits legen wir Wert auf Individualisierung und Differenzierung sowie auf die Förderung von selbstverantwortlichem Lernen. Unser Ziel ist es, interessengeleitetes, individualisiertes Lernen und die persönliche Entfaltung der Potenziale und Talente der einzelnen Schüler und Schülerinnen zu ermöglichen und zu fördern. WILLI ist ein weiterer Schritt dazu.

WILLI steht für „**W**ilhering lernt individualisiert“ und bietet:

- ein wesentlich breiteres Angebot an Gegenständen in Form von einsemestrigen Kursen (zu je zwei Wochenstunden)
- ein gewisses Maß an Individualisierung (unter Berücksichtigung der gymnasialen Bildung)
- mehr Berücksichtigung der persönlichen Interessen und Begabungen der Schüler und Schülerinnen
- eine stärkere individuelle Schwerpunktsetzung innerhalb der Fächer
- ein gemeinsames, jahrgangsübergreifendes Forschen und Lernen
- die Förderung der Eigenverantwortung im Hinblick auf die Studierfähigkeit
- Förderung des vernetzen Denkens

Das WILLI-Kurssystem soll noch mehr als bisher den Interessen und Begabungen unserer Schüler und Schülerinnen entgegenkommen und vernetztes, individuelles Lernen fördern. Die Schüler und Schülerinnen wählen für die 6. - 8. Klasse acht einsemestrige Kurse aus den zwei Bereichen „Kultur und Kommunikation“ bzw. „Mensch und Lebenswelt“.

Wie wird gewählt?

Die Schüler und Schülerinnen belegen in der 6.- 8. Klasse insgesamt 8 Kurse. Gewählt wird jeweils im Vorjahr für die 6., 7. bzw. 8. Klasse. Es bestehen folgende Möglichkeiten:

Wahlmöglichkeiten	Variante A	Variante B	Variante C
6. Klasse	2 Kurse	4 Kurse	4 Kurse
7. Klasse	4 Kurse	2 Kurse	4 Kurse
8. Klasse	2 Kurse	2 Kurse	-
ergibt in Summe	8 Kurse	8 Kurse	8 Kurse

Welche Kombinationsmöglichkeiten gibt es?

Zu beachten ist, dass für das Winter- und das darauffolgende Sommersemester jeweils ein Kurs aus demselben Bereich gewählt werden muss. Die Kombination von z.B. einem Kurs „Mensch und Lebenswelt“ im Wintersemester und einem Kurs „Kultur und Kommunikation“ im Sommersemester ist nicht zulässig. Mögliche Kombinationen sind zum Beispiel:

	Wintersemester	Sommersemester		Wintersemester	Sommersemester
6.	2 Kurse aus „Kultur ...“	2 Kurse aus „Kultur ...“	O D E R	1 Kurs aus „Kultur ...“	1 Kurs aus „Kultur ...“
				1 Kurs aus „Mensch ...“	1 Kurs aus „Mensch ...“
7.	1 Kurs aus „Kultur ...“	1 Kurs aus „Kultur ...“		2 Kurse aus „Kultur ...“	2 Kurse aus „Kultur ...“
8.	1 Kurs aus „Mensch ...“	1 Kurs aus „Mensch ...“		-	-

Wann wird gewählt?

Das Wahlverfahren startet jeweils im Jänner für das kommende Schuljahr, sodass die finale Kursanmeldung – wie gesetzlich vorgesehen – in der ersten Woche nach den Semesterferien abgeschlossen ist.

Welche Kurse werden angeboten?

Die Kursübersicht mit den dazugehörigen Zeitschienen und die Kursbücher werden im Jänner in ausgedruckter und digitaler Form zur Verfügung gestellt. Die Kurse werden in webuntis-student online gewählt.

Wie setzt sich die Jahresnote zusammen?

Die Jahresnote setzt sich aus je einem Kurs des Wintersemesters (Semesternote in der Schulnachricht) und dem dazugehörigen Kurs des Sommersemesters zusammen.

Jahresbenotung		
Wintersemester	1 Kurs aus „Kultur ...“	Semesternote aus „Kultur ...“
Sommersemester	1 Kurs aus „Kultur ...“	Jahresnote aus „Kultur ...“ (Kurs 1 + 2)

Welche Kurse in dem entsprechenden Schuljahr gebündelt werden, wird ggf. in Absprache mit der Direktion direkt nach der offiziellen Wahl festgelegt. Die Lehrkräfte der beiden Kurse legen gemeinsam die Jahresnote fest. Diese Note ist nicht das arithmetische Mittel der beiden Kursnoten, sondern sie orientiert sich an den nachgewiesenen bzw. nicht nachgewiesenen Kompetenzen beider Kurse.

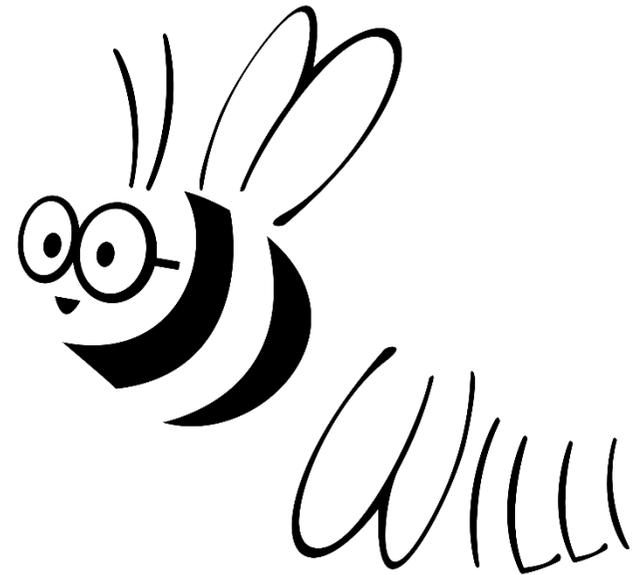
Welche Möglichkeiten bestehen bezüglich der Reifeprüfung?

Sollte die Absicht bestehen, in dem WPG „Kultur und Kommunikation“ bzw. „Mensch und Lebenswelt“ zu maturieren, müssen maturable Kurse belegt werden. Die Maturabilität ist den Kursbüchern zu entnehmen. Absolviert ein Schüler / eine Schülerin vier maturable Kurse aus einem Bereich, so kann er/sie in dem WPG „Kultur und Kommunikation“ bzw. „Mensch und Lebenswelt“ zur mündlichen Reifeprüfung antreten. Die entsprechenden Themenbereiche ergeben sich aus den jeweiligen Kursinhalten.

Wird es möglich sein, mehr Kurse zu buchen?

In Absprache mit der Direktion kann ein sogenanntes „Überbuchen“ von Kursen stattfinden, wenn dies für den Schüler/ die Schülerin stundenplantechnisch möglich ist.

Wilhering lernt individualisiert



Das Kurs-Modell WILLI